

# Die erste Stunde im Kurs

	Form	Ablauf	Material	Zeit
		Bevor Sie mit Lektion 8 beginnen, sollten Sie je nach Ausgangssituation Ihres Kurses diese Seite bearbeiten.		
<b>Situation 1</b>		Ihr Kurs läuft weiter und alle TN kennen <i>Schritte plus Neu 5 Schweiz</i> bereits.		
<b>1</b>	<b>Kurzvorstellung</b>			
	PL	1. Wenn keine neuen TN dazugekommen sind, entfällt dieser Schritt.		
<b>2</b>	<b>Informationen sammeln</b>			
	PA/PL	<p>1. Die TN schauen das Foto an und lesen die Texte zu Ella und Samuel, den Protagonisten der Foto-Hörgeschichte. Anschliessend ergänzen sie die beiden Wortigel. Bestimmt wissen die TN noch mehr, als im Text steht. Lassen Sie als Gedankenstütze die Ereignisse in den Foto-Hörgeschichten in <i>Schritte plus Neu 5 Schweiz</i> Revue passieren, indem Sie den TN Kopien der Foto-Hörgeschichten aus <i>Schritte plus Neu 5 Schweiz</i> verteilen oder die Slide-Shows zeigen. Sammeln Sie die Informationen abschliessend im Plenum.</p> <p><i>Variante:</i> Wenn Sie wenig Zeit im Kurs haben, können Sie auch direkt mit Lektion 8 beginnen.</p>	Kopien/Slide-Shows der Foto-Hörgeschichten aus <i>Schritte plus Neu 5 Schweiz</i>	
<b>3</b>	<b>Die Partnerin / Den Partner vorstellen</b>			
	PA/PL	1. Die TN erzählen ihrer Partnerin / ihrem Partner über sich selbst. Sie können sich dabei an den Stichworten im Buch orientieren, aber auch gern mehr über sich erzählen. Achten Sie darauf, dass möglichst TN zusammenarbeiten, die sonst nicht so oft zusammenarbeiten. Abschliessend stellt jede(r) die Partnerin / den Partner im Plenum vor.		
<b>Situation 2</b>		Ein neuer Kurs beginnt und einige TN kennen <i>Schritte plus Neu 5 Schweiz</i> bereits.		
<b>1</b>	<b>Kurzvorstellung</b>			
	PL	1. Wenn mit <i>Schritte plus Neu 6 Schweiz</i> ein neuer Kurs beginnt, der sich sowohl aus neuen TN als auch aus TN zusammensetzt, die schon mit <i>Schritte plus Neu 5 Schweiz</i> Deutsch gelernt haben, sollten die TN zuerst Zeit zum gegenseitigen Kennenlernen haben. Bitten Sie die TN, sich kurz vorzustellen und ein Namensschild aufzustellen.		
<b>2</b>	<b>Informationen sammeln</b>			
	<p>PA</p>  <p>1. Teilen Sie den Kurs in «neue» und «alte» TN. Die neu hinzugekommenen TN lesen die Texte zu Ella und Samuel im Buch und ergänzen die Wortigel. Helfen Sie ggf. bei unbekanntenen Wörtern.</p> <p>Die TN, die die Foto-Hörgeschichten aus <i>Schritte plus Neu 5 Schweiz</i> bereits kennen, versuchen gemeinsam, sich anhand der Kopien zu den Foto-Hörgeschichten aus <i>Schritte plus Neu 5 Schweiz</i> an die wichtigsten Informationen zu den Protagonisten zu erinnern, und machen sich Notizen.</p> <p>Es ist nicht notwendig, dass die TN Details sprachlich wiedergeben können. Es geht hier vielmehr darum, möglichst viele Informationen zu den Protagonisten zu sammeln. Gehen Sie herum und helfen Sie bei Schwierigkeiten.</p> 	Kopien/Slide-Shows der Foto-Hörgeschichten aus <i>Schritte plus Neu 5 Schweiz</i>		
	GA	2. Die TN finden sich in gemischten Kleingruppen zusammen. Die «neuen» TN erzählen anhand der Wortigel, was sie über Ella und Samuel erfahren haben. Die «alten» TN ergänzen anschliessend, was sie sonst noch über die Protagonisten wissen.		

# Die erste Stunde im Kurs

<b>3 Die Partnerin / Den Partner vorstellen</b>			
PA/PL	1. Die TN erzählen ihrer Partnerin / ihrem Partner über sich selbst. Achten Sie darauf, dass möglichst TN zusammenarbeiten, die sich noch nicht kennen. Abschliessend stellt jede(r) die Partnerin / den Partner im Plenum vor.  <i>Variante:</i> Wenn nur wenige neue TN in den Kurs gekommen sind, sammeln Sie zuerst Fragen zum Kennenlernen an der Tafel und bilden dann einen Kreis. Die TN werfen sich gegenseitig den Ball zu und stellen sich abwechselnd Fragen. So erfahren alle TN etwas voneinander und können in der Pause daran anknüpfen.	Ball	
<b>Situation 3</b>		Ein neuer Kurs beginnt und alle TN kennen <i>Schritte plus Neu 5 Schweiz</i> noch nicht.	
<b>1 Kurzvorstellung</b>			
PL	1. Wenn die TN sich alle noch nicht kennen, sollten Sie ihnen unbedingt Gelegenheit zu einer Vorstellungsrunde geben, z. B. à la Speed-Dating. Die TN bilden dazu zwei gleich grosse Kreise, einen Innenkreis und einen Aussenkreis. Zwei TN stehen sich also gegenüber. Spielen Sie Musik vor. Dabei laufen die TN in den beiden Kreisen in jeweils entgegengesetzter Richtung (im/gegen den Uhrzeigersinn), bis Sie die Musik stoppen. Die TN, die sich nun gegenüberstehen, stellen sich gegenseitig Fragen, bis die Musik wieder einsetzt. Dann gehen sie weiter, bis die Musik wieder stoppt etc. Achten Sie darauf, die Gesprächsphasen kurz zu halten und sorgen Sie dafür, dass die TN bei jedem Stopp mit jemand anderem sprechen. Diese Vorstellungsrunde dient dazu, dass die TN mit möglichst vielen TN kurz in Kontakt kommen und auf diese Weise «das Eis gebrochen wird». Das eine oder andere Gespräch kann dann in der Pause fortgesetzt werden.	Musik	
	Musik und Bewegung nehmen die erste Anspannung und tragen zu einer angenehmen Lernatmosphäre im Kurs bei. Da diese für den Lernerfolg von grosser Bedeutung ist, sollten Sie den TN jetzt am Anfang, aber auch immer wieder im Verlauf des Kurses, Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen geben.		
<b>2 Informationen sammeln</b>			
PA	1. Die TN lesen die Texte zu den Protagonisten im Buch und ergänzen die Wortigel. Helfen Sie bei unbekanntem Wörtern.		
PL	2. <i>fakultativ:</i> Nutzen Sie die erste Unterrichtsstunde für eine Einstimmung auf das gemeinsame Lernen und spielen Sie den TN alle Foto-Hörgeschichten aus <i>Schritte plus Neu 5 Schweiz</i> vor. Zeigen Sie dabei jeweils die Fotos auf Folie oder am IWB. Dies ist nicht nur ein «gemütlicher» Einstieg in den Kurs, sondern die TN aktivieren ihre Sprachkenntnisse und können Fragen stellen, wenn sie etwas nicht verstanden haben. Es ist auch eine gute Möglichkeit, den Wortschatz und die Strukturen, die in <i>Schritte plus Neu 6 Schweiz</i> vorausgesetzt werden, aufzugreifen. Sie können dabei rasch feststellen, wo Wiederholungsbedarf besteht.	Kopien/Slide-Shows der Foto-Hörgeschichten aus <i>Schritte plus Neu 5 Schweiz</i>	
<b>3 Die Partnerin / Den Partner vorstellen</b>			
PA/PL	1. Die TN finden sich paarweise zusammen und sprechen anhand der Stichpunkte mit ihrer Partnerin / ihrem Partner über sich selbst. Dabei machen sie sich Notizen zu ihrer Partnerin / ihrem Partner. Anschliessend stellen sie ihre Partnerin / ihren Partner im Plenum vor.		